

Vollständige Version anzeigen : [What Are You Going To Be When You Grow Up? von Curry R. Blake](#)

Debra 05-16-2009, 03:03 AM

Was willst du werden, wenn du groß bist?

Von Curry R. Blake: Generalaufseher - John G. Lake Ministries

Als Kinder werden wir oft gefragt: "Was willst du mal werden, wenn du groß bist?" Die übliche Antwort eines kleinen Kindes ist: "Polizist", "Feuerwehrmann" oder etwas in der Art. Wenn wir älter werden, ändert sich unsere Antwort meist.

Je nach denjenigen, die uns beeinflussen, ändern einige ihre Antwort in: "Ein Millionär" oder etwas, das uns direkter zugute kommt.

Von Anfang an sollte die Antwort des Christen lauten: "Ich möchte wie mein Herr Jesus sein. Die Heilige Schrift sagt ganz klar, dass wir ihm in jeder Hinsicht ähnlich sein sollen.

Wir sollen seinem Bild gleichgestaltet werden. (Röm. 8:29)

Uns wird gesagt: "Wie er ist, so sind auch wir in dieser Welt." (1. Johannes 4:17)

Wir müssen erkennen, dass es zwei Realitäten gibt, die sich in einem ständigen Kampf

befinden. Die eine Realität ist das, was ich als "himmlische Realität" oder vielleicht auch

als "Reichsrealität" bezeichnen würde.

Das ist die wahre Realität unserer Stellung in Jesus Christus. Es ist die Realität dessen, was er bereits für uns bereitgestellt hat. Es ist die Realität, die er von uns erwartet, dass wir in ihr leben und wandeln. In dieser Realität sollen wir rund um die Uhr denken, handeln und reden, egal wo wir hingehen. (Hinweis: Wenn du so lebst, fällst du auf und wirst verfolgt).

Die andere Realität ist die Ebene des Christentums, in der wir tatsächlich leben. Diese Realität ist normalerweise sehr erdverbunden. Wir sehen sie überall. Sie zeigt sich in den aktuellen selbstbezogenen Predigten, die sich darauf konzentrieren, Rechnungen zu bezahlen, neue Dinge zu bekommen und sogar geheilt zu werden. Bevor du dich jetzt fragst, ob Heilung in dieser Liste stehen sollte, lass mich erklären. Alles, was hier aufgelistet ist, beginnt mit "bekommen"...

Natürlich ist es nicht verkehrt, geheilt zu werden. Jesus hat gelitten, damit du und ich frei von Krankheit und Gebrechen leben können, aber ich will damit sagen: Wenn wir jemals von der "irdischen Realität" in die "himmlische Realität" übergehen wollen, müssen wir uns von allem, was wir bisher waren, völlig unterscheiden. Ich meine damit, dass unsere Positionsebene zu unserer Lebensebene werden muss. Wir müssen den Quantensprung zu dem machen, was wir wirklich sind. Wir müssen aufhören, darüber zu reden, wie es sein wird, "wenn" unser Geist erneuert ist, und wir müssen anfangen, so zu handeln, als ob unser Geist erneuert wäre. Wenn wir für die Welt das sein wollen, was Jesus für uns war, müssen wir vom "Erhalten" zum "Sein" übergehen. Wir müssen anfangen zu glauben, dass "es geschrieben steht" und dass wir deshalb das sind, was es heißt, dass wir sind. Jetzt, in diesem Moment, sind wir all das, was die Bibel sagt, dass wir sind. Wir wurden zu dem, was die Bibel sagt, als wir gerettet wurden. Unsere Reise ist die Reise der Erneuerung des Geistes. Sobald wir unseren Geist erneuert (auf das Wort Gottes ausgerichtet) haben, wird uns bewusst, wer wir sind.

Lass mich dir diese Analogie geben:

Es ist, als ob wir wüssten, wo ein Schatz in einem anderen Staat vergraben ist. Wir wissen genau, wo die Reichtümer liegen, wir wissen, dass sie genau jetzt dort sitzen und darauf warten, dass wir dorthin kommen und sie abholen. Es gibt nichts zwischen unserem jetzigen Zustand

(Armut) und Reichtum, außer unserem Abstand zum vergrabenen Schatz.

Wir bestimmen, wie lange es dauert, bis wir dort ankommen. Wir bestimmen die Länge der Reise. Wir bestimmen die Länge unserer "Armut", indem wir die "Reise" länger oder kürzer dauern lassen.

Deine Frage müsste also lauten:

"Wie können wir die Reise abkürzen?"

Wir müssen lernen, unseren Geist (Gedanken), unsere Sprache und unsere Handlungen zu koordinieren.

Wir müssen den Sprung vom einfachen Jünger zum Befreier schaffen. Wir müssen unsere Position als Sprecher und Sprecherinnen Gottes einnehmen. Wir befinden uns in der gleichen Position, in der die Jüngerinnen und Jünger waren, als Jesus in den Himmel auffuhr. Sie müssen nun für andere das werden, was er für sie war.

Jedes Mal, wenn wir uns dem Druck aus irgendeiner Richtung beugen, indem wir nicht sagen oder tun, was Jesus sagen oder tun würde, werfen wir unsere Entwicklung tatsächlich zurück. Das ist nicht nur eine neutrale Sache, sondern wird zum Negativum. Du bist dafür verantwortlich, die Gebote Jesu zu befolgen und zu erfüllen, wo immer sie anwendbar sind.

Es ist nicht nur das Hören, Lesen oder Studieren, das deinen Geist erneuert, sondern die Umsetzung des Gehörten, Gelesenen und Gelernten in dein tägliches Leben, die die versprochene Veränderung bringt, die aber nur wenige zu erleben scheinen.

Auf diese Angleichung wird in Römer Kapitel 8 Bezug genommen, wenn von der Abtötung der Taten des Fleisches die Rede ist. Indem du tust, was wir tun sollen (die Dinge des Geistes / die Worte Jesu, die sich gegen das Fleisch richten, bis du es tötest), fängst du an, die Taten des Fleisches abzutöten, was wiederum dazu führt, dass du als Sohn Gottes "offenbar wirst". Das ist die Führung durch den

u Geist, von der die Bibel in Römer 8,14 spricht.

Lies unbedingt Römer 8 (das ganze Kapitel)

Diese Reise zu deinem "Reichtum in Christus Jesus" wird sich lohnen, aber sie wird dich auch Freunde, Familie und möglicherweise sogar deine Kirchengemeinschaft kosten. Aber denk d a r a n : Wenn das, was du tust, und das, was die (durchschnittliche moderne) Kirche lehrt, funktionieren würde, hätten wir schon John Lokes und Smith Wigglesworths in Massenproduktion gesehen, die die Welt auf den Kopf stellen. Jesus hat überall, wo er hinkam, Aufsehen erregt. Jeder echte Christ wird das tun. Die Menschen werden dich lieben und die Religiösen werden dich hassen.

Die Welt und die ganze Schöpfung warten darauf, dass du und ich den Herrn Jesus Christus überall manifestieren, wo wir hingehen. Die Welt wartet auf die Manifestation der Söhne Gottes.

12-25-2007